

16.03.2023 | Innen und Recht

Bernd Buchholz zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2022

Zur heute vorgestellten Polizeilichen Kriminalstatistik 2022 erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Die insgesamt steigenden Fallzahlen waren aufgrund des Endes der Corona-Beschränkungen erwartbar. Leider auch bei der Zahl der Wohnungseinbrüche. Die insoweit wieder gesunkene Aufklärungsquote von nur noch 15 Prozent muss dabei Anlass zu weiteren Maßnahmen sein, denn die Verhinderung von Straftaten hängt maßgeblich auch mit dem Entdeckungs- und Aufklärungsrisiko zusammen. Hier erwarten wir neue Überlegungen der Landesregierung.

Besondere Sorge bereitet die drastisch rückläufige Aufklärungsquote bei den gestiegenen Mordfällen. Hier wird die Ministerin im Innenausschuss erklären müssen, warum nur noch 56 Prozent der Fälle aufgeklärt werden konnten, nachdem es noch im Vorjahr – wie in den Vorjahren sonst üblich – über 90 Prozent Aufklärungsquote gab.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.
stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de